

Umstellung auf FLEX kurz vor Schuljahresende

Beitrag von „McMoritz“ vom 21. April 2005 09:41

Ich schreibe für eine Gruppe von Eltern, die sich Gedanken um eine Entscheidung machen müssen.

Wir haben folgendes Problem(chen): Unser Kinder besuchen die 1. Klasse einer 2-zügigen Grundschule. An dieser Schule soll FLEX eingeführt werden und wir müssen uns nun entscheiden ob unsere Kinder eine der neuen FLEX-Klassen oder eine Regelklasse besuchen sollen.

Grundsätzlich halten wir FLEX für ein sehr gutes System, aber einiges spricht auch dagegen:

Unsere Klasse ist sehr problembelastet. (von 23 Schülern wurden 6 als problematisch eingestuft und einige Kinder befinden sich in psychologischer Behandlung) und das Schuljahr ist fast zu Ende.

Nun soll fix noch alles umgestellt werden, damit sie als „Paten“ für die neu einzuschulenden Kinder fungieren können. Die Klasse wird auseinander gerissen und bekommt neue Lehrer.

Nach nur einem Jahr das gleiche Spiel – die Klasse wird auseinander gerissen und bekommt in der 3. Klasse schon wieder neue Lehrer.

Nach der 3. Klasse findet an unserer Schule oft ein Klassenlehrerwechsel statt – es ist also nicht gesagt, dass dann nicht schon wieder alles anders wird.

So sehr mir FLEX gefällt, so skeptisch bin ich bei der Umsetzung, zumal diese kurz vor Schuljahresende stattfindet. Eine weitgehend ungeflexte 2. Klasse fungiert dann als FLEX-Partner für die neue 1. Klasse – das klingt nicht gut.

Hat hier vielleicht schon jemand Erfahrungen mit einer solchen Umstellung gemacht und kann uns einen Rat geben?

Vielen Dank vorab und viele Grüße

McMoritz